



JAHRESBERICHT

DES VEREINS „ÖSTERREICHISCHER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND“ SELBSTHILFE- ORGANISATION BLINDER UND SEHBEHINDERTER MENSCHEN (ÖBSV) – LANDESGRUPPE WIEN, NIE- DERÖSTERREICH UND BURGENLAND

FÜR DAS JAHR 2008

Dieser Jahresbericht (auch bezeichnet als Rechenschaftsbericht oder Tätigkeitsbericht) für das Jahr 2008 hat zum Inhalt:

Eine Selbstdarstellung,

Nennung der verantwortlichen Personen für

die Verwendung der Spenden

Spendenwerbung

Datenschutz und

eine Darstellung der Spendeneinnahmen und Spendenverwendungen.

1. SELBSTDARSTELLUNG

Rechtsform

Der Verein ist eine gemeinnützige, mildtätige Selbsthilfeorganisation und ist gemäß der Satzung des Österreichischen Blinden - und Sehbehinderten Verbandes gebildet und führt den Namen, Österreichischer Blinden- und Sehbehindertenverband Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen, Landesgruppe Wien, Niederösterreich und Burgenland. Er erstreckt seine Tätigkeit auf die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland und hat seinen Sitz in Wien. Die Landesgruppe enthält sich jeder parteipolitischen und konfessionellen Tendenz.

Ziel und Zweck

- Die individuelle Betreuung und Interessensvertretung der Mitglieder.
- Die Arbeitsbeschaffung und unentgeltliche Arbeitsvermittlung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Einrichtungen und Serviceleistungen

Haus Bernstein

Wir führen seit 1978 ein Wohn und Pflegeheim in Bernstein in Burgenland mit 80 Betten, davon 30 Pflegebetten. Die Betreuung der Hausgäste erfolgt rund um die Uhr durch unser bestens geschultes Personal. Man kann aber auch einen beliebig langen Urlaub in unserem schönen Hause verbringen.

Waldgasthof Maria Seesal

In Ybbsitz Niederösterreich haben wir eine Erholungseinrichtung den Waldgasthof „Maria Seesal“ mit 22 Komfortzimmern mit Dusche, Fernsehen, Stereoanlage, Telefon und Minibar.

Gartenhaus Breitenfurt

Für Freizeitaktivitäten im Grünen.

In unserem Vereinszentrum Louis Braille Haus, Hägelingasse 4-6 und Haus des Auges, Hägelingasse 3 in 1140 Wien sind verschiedenste Einrichtungen untergebracht:

Massagefachinstitut

Dieses ist ebenfalls eine wichtige Einrichtung unserer Organisation wo wir blinde und sehbehinderte Masseure beschäftigen.

Freizeitbereich

Auch im Freizeitbereich bieten wir eine Vielfalt an Möglichkeiten wie:

- Sauna
- Kegelbahn
- Schachclub
- Gymnastik
- Yoga
- Taiji und Qi Gong
- Keramikkurs
- Chorgesang

- Pensionistenclub
- div. Veranstaltungen etc.....

Alle diese Aktivitäten erfordern wesentliche Geldmittel.

Sonstige Unterstützungen

Wir bieten zusätzlich finanzielle Unterstützung in Notsituationen, beim Ankauf von Hilfsmitteln sowie bei Rehabilitationsmaßnahmen an.

Unsere Serviceleistungen umfassen:

- sozialer Dienst
- Training für Mobilität und lebenspraktische Fertigkeiten
- Augenärzte, Optiker, Psychotherapie
- Arbeits- und Technikassistenten
- Rechtsberatung
- div. Kurse (z.B. Computer-, Sprach- und Brailleschriftkurse)

In unserer vereinseigenen Zeitschrift „Braille Report“ sowie in unserer Home-Page www.braille.at informieren wir über unsere Aktivitäten, sodass unsere Förderer regelmäßig über die Verwendung der zur Verfügung gestellten Geldmittel informiert werden.

Personen die die Organisation nach außen vertreten

Der Obmann, im Falle seiner Verhinderung der Reihe nach seine Stellvertreter

Organe und Gremien die über die Vergabe von Geldern entscheiden

- der Vorstand
- die Leitung
- das Gremium für Öffentlichkeitsarbeit
- Gremium Pro Retina Plus
- Verkehrsgremium

Rechte und Pflichten der Organe

Vorstand

1. die Beratung und Bearbeitung der ihm von der LGL überwiesenen Aufgaben sowie die Vorbereitung der Sitzungen der LGL;
2. die Verwaltung des LG-Vermögens sowie der Einrichtungen der LG, soweit sie nicht nach § 10 Abs. 5 Zi. 12 , der LGL vorbehalten ist, indem von der LGL festgesetzten finanziellen Rahmen;
3. die Aufnahme und Entlassung des Personals , soweit dies nicht nach § 10 Abs. 5 Zi. 15 der LGL vorbehalten ist ;
4. die Anregungen und Initiativen für die Tätigkeit der LG zu erarbeiten;
5. die Erstellung von Protokollen über seine Sitzungen, welche der LGL regelmäßig vorzulegen sind.

Landesgruppenleitung

1. die Aufnahme ordentlicher Mitglieder sowie die Feststellung des Verlustes der Mitgliedschaft und der Ausschluss
2. die Anerkennung als Förderer ;
3. die Aufnahme unterstützender Mitglieder und Festsetzung des von ihnen zu leistenden Beitrages;
4. die Antragstellung an die HV auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft und Ausspruch ihres Verlustes;
5. die Einberufung der HV und die Erstellung ihrer Tagesordnung;
6. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge;
7. die Entsendung von 3 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Wahlkommission ;
8. die Entsendung der Vertreter in die Verbandsleitung und in die Delegiertenversammlung, sowie deren Abberufung
9. die Stellung des Antrages auf Einberufung der Verbandsleitung;
10. die Erhebung von Einsprüchen gegen Beschlüsse der Verbandsleitung
11. der Einspruch gegen Richtlinien des Verbandes
12. die Verwaltung des Vermögens der LG, soweit sie nicht die laufende ordentliche Wirtschaftsführung betrifft;
13. die Überwachung der gewerblichen Unternehmen;
14. die Genehmigung der Bilanzen;
15. die Aufnahme und Entlassung von Angestellten, die mit der Führung von Einrichtungen der LG betraut sind sowie die Festsetzung ihrer Aufgaben und Befugnisse;
16. die Genehmigung der Mittelbeschaffung des Verbandes und oder anderer LG im eigenen Wirkungsbereich;
17. die Mitwirkung beim schiedsgerichtlichen Verfahren
18. Schaffung von LG-Einrichtungen

Hauptversammlung

1. Entgegennahme des Tätigkeits-, Kassen – und Revisionsberichtes und Erteilung der gemeinsamen Entlastung der LGL und des Vorstandes
2. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages;
3. Auflassung von Landesgruppeneinrichtungen
4. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern für die Wahlkommission aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder;
5. Beratung und Beschlussfassung über die auf der Tagesordnung stehenden Anträge;
6. Beschlussfassung über die Änderung dieses Statutes .
7. Beschlussfassung über den Austritt der LG aus dem ÖBSV.
8. Beschlussfassung über die Auflösung der LG.

2. VERANTWORTLICHE PERSONEN

Vorstandsmitglieder:

Obmann ZORN Friedrich Obmann@braille.at	1160, Wernhardtstr. 3/4/9	Delegierter	04.04.1937
1. Obmann Stellvertreter SCHEIBER Peter peter-scheiber@aon.at	1100 Wien, Wendstattg.9/97/27	Delegierter	13.09.1944
2. Obmann Stellvertreter KRAMES Herbert herbert.krames@aon.at	1130 Wien, Costenobleg.2/1/14	Delegierter	23.09.1941
Beisitzender und Schriftführer HINKEL Christine Christine.Hinkel@aon.at	2340 Mödling, Eisentorg. 4		13.12.1946
Beisitzender BAUMGARTNER Josef joschi.baumgartne@aon.at	1140 Wien, Keferg. 24/2/7	Delegierter	04.07.1968

Leitungsmitglieder:

MONSCHEIN Hildegard hildemon@gmx.at	1050 Wien, Schloßgasse 6-8/3	Ersatzdel.	11.05.1960
PRALL Kurt kurt.prall@bsport.info	1230 Wien, Breitenfurterstr.308/4/4		22.03.1960
VIELHABER Engelbert engelbert.vielhaber@aon.at	1030 Wien, Barmherzigeng. 17/2/17		20.06.1955
WOLF Dr. Markus Markus.wolf@utanet.at	1140, Hägeling. 4-6	Delegierter	27.04.1971
BUSBOOM Michael mike@busboom.at	1080, Maria Freugasse 8/10	Delegierter	01.04.1957
Mag. RADITSCH Dominika Dominika.raditsch@gmx.at	1220, Leonard Bernsteinstr. 8/1	Delegierter	21.10.1969
DIENBAUER Friedrich	2811 Wiesmath, Marktring 6		18.10.1954
Schriftführer ANDRE-SCHELLNER Prof. Brigitte b.andre@aahs.at	1080,Josefstädterstr. 43-45/1/14		05.11.1957
Schriftführer Stellvertreter QUINER Beatrix	2440 Moosbrunn, Parlamentg. 2/4		07.04.1972
Kassier SCHWENK Robert r.schwenk@staedtsche.co.at	2384 Breitenfurt, Hauptstr. 243 A		12.02.1967
Kassier Stellvertreter MIHAL Regina regina.mihal@esh.at	1030 Wien, Steingasse 37/16		21.10.1960

Interne Revision

Prof. Erich SCHMID erich.schmid@aon.at Herbert.krames@aon.at	1020 Wien, Böcklinstr. 24/2/26	11.04.1955
SIEBENSTICH Paul siebenstich@gmx.at	7122 Gols, Untere Hauptstr. 139	21.12.1936
SCHMELZER Gerhard schmelzer@utanet.at	1060, Schmalzhofg. 18/1/7	28.07.1947

Abschlussprüfer:

Dkfm.Dr. Pfister Fritz f.pfister@dr-pfister.at	1190 Wien, Hackhoferg. 8
---	--------------------------

Für die Verwendung der Spenden sind verantwortlich:

Spenden bis zu einer Höhe von EUR 400,00:	der Obmann
Spenden bis zu einer Höhe von EUR 4.000,00	der Vorstand
darüber hinaus:	Leitung mit Vorstand gemeinsam

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind verantwortlich:

Vom Vorstand und von der Leitung wird das Budget erstellt (für 2009 wurden EUR 50.000,00 budgetiert).

Zuständig ist das Gremium für Öffentlichkeitsarbeit innerhalb des vorgegebenen Rahmens. Folgende Personen gehören diesem Gremium an:

ZORN Friedrich als Leiter,
HOFSTÄTTER Annemarie
SCHEIBER Peter
KIETEUBL Arnold
DR. LEITNER Jana

Datenschutzbeauftragter:

ZORN Friedrich

3. SPENDENEINNAHMEN UND SPENDENVERWENDUNGEN

a) Spendeneinnahmen 2008:

	Aufwendungen für Spendenerzielung	Spendeneinnahmen insgesamt	Überschuss der Spenden
Zahlschein- u. Dauerspender (Blindenhilfe)	451.800,87 ¹	1.197.382,99	745.582,12
Förderer (Dauerspender)	207.185,34 ²	560.868,79	353.683,45
Spenden und Subventionen Landesgruppe		57.859,74	57.859,74
Spenden Bernstein		1.006,00	1.006,00
Spenden Maria Seesal		750,00	750,00
Erbschaften	7.151,49	43.741,07	36.589,58
Subventionen Bernstein		8.040,00	8.040,00
Subventionen Maria Seesal		4.000,00	4.000,00
Summe	666.137,70	1.873.648,59	1.207.510,89

b) Erträge aus Kapitalvermögen 2008:

Bankzinsen und Wertpapiererträge	14.813,47	14.813,47
----------------------------------	-----------	------------------

Spendenmittel gesamt: 1.222.324,36

Verwendet wurden die aus den Spenden erzielten Überschüsse im Jahr 2008 für

Aufwendungen für Mitgliederbetreuung (lt. Detail, siehe unten)	405.994,58
Zuschüsse zu Heim Maria Seesal, Heim Bernstein	200.881,40
Zuschuss Zeitschrift Braille Report	39.362,20
Hausspesen, Instandhaltungen	304.584,96
Personalkosten	240.407,25
Sonstige Aufwendungen für allgemeine Verwaltung	<u>31.093,97</u>
Summe	<u>1.122.324,36</u>

¹ Die Aufwendungen für Spendenerzielung Zahlschein- und Dauerspender (Blindenhilfe) setzen sich zusammen aus Provisionen, Bankspesen, Gehaltsanteilen, anteiligen Telefonkosten

² Die Aufwendungen für Spendenerzielung Förderer (Dauerspender) setzen sich zusammen aus Provisionen, Bankspesen, Gehaltsanteilen, anteiligen Telefonkosten

Aufwendungen für Mitgliederbetreuung

Zuschüsse Kassettenrekorder	2.195,00
Zuschüsse Computer	11.801,95
Zuschüsse Div.Kurse	10.738,51
Zuschuss REHA-Maßnahmen	3.466,41
Subventionen Hörbücherei	5.059,47
Subventionen	2.000,00
Zuschüsse für Blindenschreibmaschine	4.707,00
Mobilitätstraining und LPF	84.204,25
Laufende Unterstützung	11.830,06
Außerordentliche Unterstützungen	7.705,75
Spesen für Psychotherapie	21.129,94
Spesen Opt. Rehabilitation + Pro Retina	1.561,95
Weihnachtsaktion	6.310,21
Muttertag	2.157,94
Tag der Offenen Türe	6.286,19
Ballkosten	4.789,36
Mitglieder- und Monatsversammlung	26.224,28
Diverse Veranstaltungen	9.542,81
Gehälter Mitgl. Betr.	92.986,61
Div. Kosten der Betreuung sozial	13.890,59
Sonstige Kosten der Betreuung	13.610,04
Spesen Verkehrsgremium	1.042,39
Gehälter Arbeitsassistent	141.132,74
Lohnnebenkosten Arbeitsassistent	38.576,35
Arbeitsassistent	36,40
ASS Supervisionen	1.949,00
ASS Reisekosten Schlüsselkräfte	3.929,57
ASS Reisekosten, TeilnemerInnen	737,60
ASS Büromaterial	1.075,90
ASS Öffentlichkeitsarbeit	70,30
ASS Fortbildung	2.329,00
ASS Lehr- u. Lernmittel	122,49
ASS Miete zuz. Betriebskosten	3.950,54
ASS Wartung- u. Rep. v. Ausstattungsg.	767,71
ASS Telefon/Porto	5.803,53
ASS GWG	1.580,10
ASS Versicherung	9,29
ASS Bankgebühren u. Zinsen	234,32
ASS Sonst. Kosten	733,15
ASS Fachliteratur	265,98
Spesen Haus Breitenfurt	1.216,05
Ausgaben f. Ehrungen	1.493,50
Mitgliedsbeitrag an Verband	82.368,16
Zeitschriften und Bücher	413,60
Rundschreiben	2.801,08
Fahrtspesen Ldg.	5.588,48
Sitzungsspesen	26.595,72
Sitzungsspesen div. Gremien	2.797,50
Spesen Kinderbuchprojekt	9.118,86
Gehälter ETTM	75.445,69
Lohnnebenkosten ETTM	20.824,02

Spesen ETTM	22.668,79
Gehälter Jugendbuchprojekt	12.246,16
Lohnnebenkosten Jugendbuchprojekt	3.434,72
Spesen Jugendbuchprojekt	4.376,37

Summe Aufwendungen Mitgliederbetreuung	<u>817.933,38</u>
--	-------------------

Erlöse Mitgliederbetreuung

Einnahmen Psychotherapie	3.220,00
Einnahmen Arbeitsassistentz	199.856,31
Einnahmen ETTM	113.287,50
Erlöse Mobilitäts- und LPF-Training	55.390,83
sonstige Einnahmen Mitgliederbetreuung	570,20
Einnahmen Jugendbuchprojekt	39.213,96
Einnahmen Kinderbuchprojekt	400,00

Summe Erlöse Mitgliederbetreuung	<u>411.938,80</u>
----------------------------------	-------------------

Spendenverwendung für Mitgliederbetreuung

Aufwendungen für Mitgliederbetreuung	817.933,38
Erlöse Mitgliederbetreuung	-411.938,80

	<u>405.994,58</u>
--	-------------------

Wien, im Mai 2009